

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm Juni 2017 / 44. Jahrgang



ExtraSchicht für die Zukunft

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

ExtraSchicht 2017 Das Programm

Polizeigeschichte Das erste Blaulicht

KlassikSommer „Sehnsucht | Heimat“



**Rollladen
Markisen
Sonnenschutz**

**Wolfgang Schälicke
GmbH**
Langestr. 171
Tel: 44 10 80

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de



LWL
FREILICHTMUSEUM
HAGEN

Gartentage
10. + 11. Juni **Querbeet**

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach, 58091 Hagen
Tel. 02331 7807-0

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Wenn das Herz kurz still steht	03
ExtraSchicht mit Blick in die Zukunft	04
ExtraSchicht 2017: Das Programm	07



Eine Erfolgsgeschichte beginnt 08

INFORMATION

Von der Rolle	11
Die nächste Hürde ist genommen	12
Elternglück	15



Das erste Blaulicht 18

GESCHICHTE

Ein Haus im Dienst am Nächsten	22
--------------------------------	----

KULTUR

KlassikSommer: „Sehnsucht Heimat“	24
-----------------------------------	----

STADTWERKE

Hammer Summer: Top-Act Lena	26
-----------------------------	----



Wenn das Herz kurz still steht

Als sich die ExtraSchicht auf Bergwerk Ost zum Ende neigte und über dem Gelände die Funken des Abschlussfeuerwerks tanzten, genossen Heike und Jürgen Post die Momente alleine in der Lichthalle. Abwechselnd schauten sie auf das bunte Flackern in den Fenstern und auf die ruhigen, großformatigen Bilder, die Jürgen Post Tage zuvor mit viel Liebe in der Lichthalle platziert hatte: „Dieser Moment hat nur uns beiden gehört.“

Für ihn sei an diesem Abend ein langgehegter Traum in Erfüllung gegangen, erinnert sich Post. In den Jahrzehnten zuvor war er unzählige Male durch diese Halle gegangen. Das Bergwerk Ost war sein Arbeitsplatz – und nicht nur das, sondern viel mehr. Das ist ihm spätestens in dem Moment klar geworden, als es tatsächlich vorbei war: Als die letzte Schicht auf Bergwerk Ost gefahren und die Kumpel abfahrbereit in ihren Bussen saßen. Als sich alle noch ein letztes Mal umarmt haben, viele von ihnen mit Tränen in den Augen.

Das alles ist längst Geschichte. Heute ist Jürgen Post 55 Jahre alt, seit 2011 befindet er sich im Ruhestand, er hat jetzt Zeit für andere Dinge: Zum Beispiel für seine große Leidenschaft, das Fotografieren. Schon von seinem ersten Geld auf der Zeche hatte er sich eine Spiegelreflex-Kamera gekauft. Er mag Bilder, die voller Emotionen stecken. Er mag Bilder, die eine Geschichte erzählen – nicht nur vom Bergbau, sondern auch von Reisen, Landschaften und beeindruckenden Industriebauten. Die Qualität eines Fotos nimmt er körperlich wahr: „Wenn mein Herz eine kurze Sekunde stillsteht, dann ist es ein gutes Bild: Für diese Momente mache ich das Ganze.“

Jürgen Post wird zunehmend als Künstler wahrgenommen. Im Jahr 2015 ist ein Teil seiner Bilder in dem Buch „Grubenkind“ veröffentlicht worden. Zusammen mit seiner Frau Heike hat sich Jürgen Post ein kleines Atelier eingerichtet, in dem sie täglich mehrere Stunden verbringen. „Schon lange vor dem Ende auf Bergwerk Ost hat man uns gesagt, dass wir uns für die Zeit des Ruhestandes etwas überlegen müssen, um nicht in ein Loch zu fallen. Es hieß: Kümmert euch, macht etwas! Diesen Ratschlag habe ich mir zum Glück zu Herzen genommen. Zusammen mit meiner Frau habe ich in der Kunst eine neue Berufung gefunden.“ ■

„In der Kunst
eine neue
Berufung gefunden“

Jürgen Post



ExtraSchicht mit Blick in die Zukunft

Neuaufgabe der ExtraSchicht: Am 24. Juni wird das Gelände des ehemaligen Bergwerks Ost wieder zu einer spektakulären Veranstaltungsfläche. Im Interview mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Ralf Hohoff, Leiter des OB-Büros und Chef des Hammer Stadtmarketings, welche Neuerung es beim diesjährigen Programm gibt und warum die Veranstaltung von besonderer Bedeutung für die Zukunft des KreativReviers Heinrich Robert ist.

Hamm-Magazin: Nach dem großen Erfolg im Vorjahr kommt es am 24. Juni zu einer Neuaufgabe der ExtraSchicht: Worauf dürfen sich die Besucherinnen und Besucher diesmal freuen?

Hohoff: Mit der Hammer Nachwuchsband „Giant Rooks“ sprechen wir diesmal ein etwas jüngeres Publikum an: Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 hat die Gruppe bei verschiedenen Wettbewerben für Furore gesorgt, so dass sie gerade in ihrer Heimatstadt zahlreiche Fans gesammelt hat. Dafür verzichten wir in diesem Jahr auf ein klassisches Konzert. Das hat zum einen damit zu tun, dass uns in dem Bereich rund um den Hammerkopf-



turm weniger Fläche zur Verfügung steht, weil hier schon für die Zukunft gearbeitet wird. Zum anderen steht die Alfred-Fischer-Halle wieder als Veranstaltungshalle zur Verfügung, so dass hier das Auftaktkonzert des KlassikSommers wie in der Vergangenheit stattfinden kann.

Nicht nur das Programm auf der Bühne hat die Besucher im vergangenen Jahr begeistert: Auch in den ehemaligen Zechengebäuden gab es tolle Unterhaltung, spannende Führungen und Etliches mehr ...

Das wird auch diesmal so sein, zumal wir die Veranstaltungsfläche um die Weißkaue erweitern. Hier präsentieren wir Skulpturen, Bilder und Klanginstallationen von heimischen Künstlern.



Inwieweit wird der Bergbau wieder eine Rolle spielen?

Eine Veranstaltung ohne Bergbau ist auf Heinrich Robert eigentlich kaum denkbar. Deshalb werden auch diesmal ehemalige Bergleute über das Gelände führen und von ihren persönlichen



Erinnerungen berichten. Ich bin mir sicher, dass es da noch ganz viele spannende Geschichten gibt, die bislang noch nicht erzählt wurden. Zudem wird der Hammer Künstler und ehemalige Bergmann Jürgen Post wieder großformatige Bilder ausstellen, die er für die diesjährige ExtraSchicht eigens neu zusammengestellt hat. Schon jetzt kann ich verraten, dass die aktuelle Auswahl der Motive über den Bergbau hinausgeht.

Mit dem CreativRevier Heinrich Robert gibt es für das Gelände eine tolle Zukunftsperspektive. Wie wichtig ist die ExtraSchicht für dieses Projekt?

Die ExtraSchicht hat im vergangenen Jahr deutlich gezeigt, dass im unverwechselbaren Ambiente einer ehemaligen Zeche ganz verrückte Dinge möglich sind – ich meine das natürlich im besten Sinne. Etliche Menschen hatten erstmals überhaupt die Möglich-

keit, das Gelände und die ehemaligen Zechengebäude zu besichtigen. Die Veranstaltung hat das Interesse für diesen besonderen Standort und die Lust für alles geweckt, was hier in Zukunft entstehen kann.

Inwieweit wird das CreativRevier Heinrich Robert bei der Veranstaltung schon eine Rolle spielen?

Das ist noch im Detail zu klären. In jedem Fall werden die Kollegen aus dem Stadtplanungsamt vor Ort sein, um die ersten Ideen für dieses Gelände zu erläutern. Fest steht bislang, dass wir das Gelände über attraktive Rad- und Fußwege stärker in die Umgebung einbinden möchten. Zudem soll es eine direkte Anbindung an den Lippepark geben. Für alles Weitere gibt es tolle Ideen, die vor allem das Ziel haben, die Bereiche Arbeit und Wohnen in einem spannenden Gesamtprojekt zusammenzuführen. Die Verantwortung liegt hier aber nicht bei der Stadt Hamm, sondern bei der Investorengruppe Tempelmann, die das Gelände nach Vorbild der Zeche „Fürst Leopold“ in Dorsten entwickeln möchte. Hier ist es in beeindruckender Weise gelungen, den Charme des Vergangenen mit moderner Architektur und tollen Projekten aus den verschiedensten Bereichen zu verbinden. ■





SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



Autohaus Kniest

Die Werkstatt Ihres Vertrauens!

Horster Straße 16 59075 Hamm
Telefon: 02381 71080 Fax: 02381 483948
E-Mail: autohaus-kniest@t-online.de

*Ihr Fliesenfachbetrieb der
sein Handwerk versteht*



FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448
Telefax: 0 23 85 22 21
E-Mail: info@fkm-fliesen.de
www.fkm-fliesen.de



Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal.

Nehmen Sie uns mit, wohin Sie wollen.
Mit unserem Immer-und-überall-Banking!



Online-Banking



VR-BankingApp



Weltweit bezahlen



18.500
Geldautomaten



Filialen vor Ort

www.vb-hamm.de

**Volksbank
Hamm**



Küchenstudio

OBI

Beratung • Planung • Aufmaß • Lieferung • Montage



nobilis Burger BOSCH BEFF SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8-20 Uhr

Sachsenweg 22
59073 Hamm
Tel. 02381 307230



ExtraSchicht 2017: Das Programm

Skulpturen, Erzählungen, Live Escape Room, Bilder, Hammerkopfturm aus dem 3D-Drucker, Märchen, Musikensembles, Führungen, Fotos vom Bergwerk, ein großartiges Musikprogramm auf der großen Bühne, Lesungen und Lasershows – mit einem Wort: Vielseitigkeit! Das ist die ExtraSchicht am 24. Juni auf dem CreativRevier Heinrich Robert.

Von 18 bis 2 Uhr gibt es das volle Programm mit vielen musikalischen Auftritten, spannenden Ein- und Ausblicken, aber auch kleinen Geschichten und Erinnerungen. Mit einem Top Act zum Abschluss – die Hammer Band „Giant Rooks“. Außerdem ist der Abend eine einmalige Gelegenheit, hinter die sonst verschlossenen Türen des ehemaligen Bergwerks zu blicken.

Es geht auf eine tolle Reise in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. „Ihre“ Zeche und wie das Arbeitsleben sie geprägt hat, zeigen ehemalige Bergleute bei persönlichen Führungen über das Gelände. Dieses Gefühl hat auch Jürgen Post eindrucksvoll in seinen großformatigen Portrait- und Zechenfotos eingefangen.

Kreativität ist das Stichwort des Abends und des Ortes. In der Schwarzkaue dreht sich alles um die Zukunft auf dem CreativRevier Heinrich Robert. Die RAG Montan Immobilien sowie Wirtschaftsförderung und Stadtplanung zeigen, was künftig auf dem Gelände möglich sein soll. Sie präsentieren Unternehmen aus Hamm, die bereits in der Kreativwirtschaft arbeiten wie beispielsweise im Bereich Computervisualistik. Und bringen den Hammerkopfturm im Kleinformat aus dem 3D-Drucker mit.

Premiere in der Weißkaue: Hier stellen Hammer Künstlerinnen und Künstler unter dem Thema „Veränderung“ ihre Bilder, Skulpturen und Fotos aus und präsentieren die Vielfalt der

Hammer Kunstszene. Das gesamte Verwaltungsgebäude wird zur Bühne für unterschiedlichste Auftritte. Märchen, Mystik und Geschichten „vonne Zeche“ des Erzählkreises Hamm oder Lesungen. Musik mit Chören, Ensembles oder Percussion-Werken der Musikschule Hamm. Einzigartig ist der Hammer Escape Room, der zum Rätseln einlädt und eigens zum Bergwerk verlegt wird.

Leuchtende Landmarke an diesem Abend ist der erstmals illuminierte Hammerkopfturm. Das Wahrzeichen macht die ExtraSchicht schon von weitem sichtbar. Gleichzeitig ist er die Leinwand für eine Grafik-Lasershows, die extra für die Nacht konzipiert und bei Einbruch der Dunkelheit immer wieder gezeigt wird. Ein weiteres Highlight ist die Beam-Show, die farbige Laser über die Köpfe der Gäste hinweg projiziert. ■

Das Bühnen-Programm:

18 Uhr: The Violet Steam Experience

20 bis 24 Uhr: Zucchini Sistaz, Gute Laune Konzert

20 bis 24 Uhr: Wildes Holz, Astrein

00:30 bis 2 Uhr: Giant Rooks

Spielorttickets für das CreativRevier Heinrich Robert gibt es für zwölf Euro unter www.extraschicht.de oder in der „Insel“ am Bahnhof.

Eine Erfolgsgeschichte beginnt

Mehr als 100 Jahre lang wurde auf der Zeche Heinrich Robert Steinkohle gefördert, bevor am 30. September 2010 die letzte Fuhre aus dem rund 1.200 Meter tiefen Stollen geholt und das Bergwerk Ost geschlossen wurde. Vor einem Jahr wurde das Gelände aus dem Tiefschlaf geholt: Die ExtraSchicht 2016 hauchte der ehemaligen Zeche mit tausenden begeisterten Teilnehmern neues Leben ein. Die ExtraSchicht entpuppte sich dabei nicht als das furiose Finale für das Zechengelände – sondern als Ouvertüre für eine hochspannende und kreative Nachnutzung.



auch in 2017 die ExtraSchicht wieder einen Spielort auf Heinrich Robert bieten: mit tollen Live-Acts und spannenden Eindrücken.

Der Spagat zwischen der Bewahrung der über 100-jährigen Bergbautradition des Geländes und der Modernisierung wird eine Herausforderung: Schließlich soll das Gelände für innovative und kreative Dienstleistungsbetriebe entwickelt werden. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir alle Interessen in einem tollen Ergebnis zusammenführen können. Mit Jürgen Tempelmann und seiner Ruhrstadt Stiftung haben wir einen erfahrenen und absolut kompetenten Partner für die Entwicklung gewonnen“, so Hunsteger-Petermann weiter. Einen verlässlichen Partner hat der Oberbürgermeister auch in Marc Herter: Auch der Hammer Landtagsabgeordnete, parallel Projektleiter der Planungsgruppe Heinrich Robert, hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass für die Entwicklung des Zechengeländes zum neuen KreativRevier Landesmittel nach Hamm fließen. Das Land trägt 90 Prozent der rund 2,5 Millionen Euro, auf die die Kosten der

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann zeigt sich begeistert über die bevorstehende Entwicklung des rund 60 Hektar großen Geländes: „Mit dem KreativRevier Heinrich Robert schaffen wir auf dem Gelände des Bergwerks Ost ein einzigartiges Quartier für Kunst und

Kultur im Ruhrgebiet. Über 100 Jahre lang war dieses große Areal nur den Beschäftigten des Bergbaus zugänglich – bei der letzten ExtraSchicht haben wir gespürt, wie groß die Neugierde der Menschen ist, dieses Gelände zu entdecken und zu beleben.“ Deshalb wird

Campingplatz „Seeblick“

Einziger familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig -Holsteins ohne Deich

ADAC-Empfohlen

Mietwagen ab 16,80 €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73



*Einfach mal raus...
...und an die Ostsee!*

Wir finden auch für SIE
die perfekte Ferienwohnung **ab 29 € / Ü**

Tel.: 0 43 62 – 90 24 0 / Fax: 0 43 62 – 90 24 50

www.heiligenhafen-vermietung.de

Entwicklung des Projektes CreativRevier Heinrich Robert beziffert werden. Daneben beteiligt sich die Stadt Hamm mit 250.000 Euro an den Projektkosten.

Alle Beteiligten haben im Mai eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet, in der die Ziele, die mit der Entwicklung des Kreativquartiers verbunden sind, festgehalten sind. Planerische Abläufe und Marketing des neuen Creativ Reviers werden in der Absichtserklärung geregelt. Für die Entwicklung des ehemaligen Bergwerks steht zudem die Gründung der Entwicklungsagentur CreativRevier Heinrich Robert gGmbH an. Die Gesellschafter der Agentur bilden die RAG Montan Immobilien, die Ruhrstadt Stiftung und die Wirtschaftsförderung Hamm. „Die Wirtschaftsförderung als städtische Tochter hält mit 75,1 Prozent der Anteile die absolute Mehrheit. So haben wir als Stadt den notwendigen Einfluss auf die Entwicklung des CreativReviers und können gemeinsam mit unseren Partnern dafür sorgen, dass das CreativRevier zu einer Erfolgsgeschichte wird“, erläutert Hunsteger-Petermann. Konkrete Aufgaben der Entwicklungsagentur sind vorrangig die Entwicklung eines Marketingkonzeptes für das neue Kreativquartier, die Akquise zukünftiger Nutzer und die Vorplanung baulicher Maßnahmen, etwa die Entwicklung eines Energiekonzeptes und die notwendigen architektonischen Planungen und Gutachten.



Mit komplexen 3D-Bestands- und Zustaufnahmen der Gebäude ist bereits ein städtebaulicher Rahmenplan für das Bergwerksgelände erarbeitet worden. Mit Förderung des Landes NRW haben die Planungsergebnisse dazu geführt, dass die Idee des bezirksübergreifenden Lippeparks auf dem Bergwerksgelände fortgesetzt werden kann. Herringen und Pelkum werden über neue Rad- und Fußwege durch ein grünes Parkband verbunden. Das Gelände soll zudem über neue Wohn- und Gewerbeflächen in die bestehende Stadt eingewoben werden: Aus einer früher isolierten Arbeitswelt wird ein lebendiger urbaner Ort.

Ein Vorbild für das CreativRevier befindet sich in Dorsten – die ehemalige Zeche Fürst Leopold. Hier hat Jürgen Tempelmann bereits erfolgreich den Schritt von der Zechenbrache zu einem lebendigen Wohn-, Arbeits- und Kultur-

quartier vorangetrieben. Der Hammer Verwaltungsvorstand hat das dortige Kreativquartier Fürst Leopold bereits begutachtet und ist begeistert und zuversichtlich nach Hamm zurückgekehrt.

„In Dorsten hat sich das Gelände zu einem pulsierenden und innovativen Quartier entwickelt. Diese Chance ist für Heinrich Robert bereits zum Greifen nah – jetzt wollen wir sie auch nutzen“, ist der Oberbürgermeister entschlossen. Der Start auf dem Weg hin zum CreativRevier Heinrich Robert ist gelungen: Die RAG hat im Mai damit begonnen, Gebäude, die für die Nachnutzung nicht in Frage kommen, abzureißen, parallel nimmt die Entwicklungsagentur die Arbeit auf. Daneben konnten rund 100 Hammer Künstler bereits bei einem Ortstermin im Mai auf dem ehemaligen Bergwerk ihre Vorstellungen und Ideen zur weiteren Entwicklung einbringen. ■



*Nein,
sie sind nicht lila!*

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE
In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

★★★★★

Komfort-Pension Stiegelmeier



Alle Zimmer mit DU/WC, Tel., inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr, Minibar, Mietsafe, z.T. Balkon, Fön, Hallenbad, Infrarotkabine, Lift, Frühstücksbuffet. Abends Menüwahl.

ÜF pro Tag ab 40 € p.P. | Halbpension pro Tag ab 53 € p.P.
Pauschalangebot!

Ihr Ansprechpartner: Hans Stiegelmeier
Astenweg 1 • 59955 Winterberg-Neuastenberg
Tel. 0 29 81/4 21 • www.stiegelmeier.de



Erdbeeren

Erntefrisch genießen!

Erdbeerfeld in Hamm/
Bockum-Hövel geöffnet!

Frisch gepflückt und
zum selbst pflücken!

Täglich geöffnet auch
sonntags.



Sie finden Hennenbergs Erd-
beerfeld in der Bauernschaft
Mesenmark.
Ab Geinagge und Römerstr.
beschildert.



Eigene Ernte:



Täglich frisch
gepflückte Erdbeeren.

Günstige Tagespreise !

Werler Straße 75 (B63) 59457 Werl

Hilbeck

Tel. 0 29 22/ 43 89

und auf den
Wochenmärkten in Hamm:
Pauluskirche / Liebfrauenkirche

Mühlenfeldmarkt auch Sonntags
in der Erdbeerzeit geöffnet !

Getränke Case

bei uns zu haben:

Kloster Pilsener
20 x 0,33l
(1l = 1,89)

12.49

zzgl. 7,00 Pfand

59063 Hamm, Hellweg 42 · 59065 Hamm, Widumstr. 24 · 59067 Hamm, Schieferstr.1
59071 Hamm, Alter Uentropener Weg 68 · 59073 Hamm, Im Landwehrwinkel 2
Inh.: Gebr. Schürmann GmbH & Co. KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel.02381/5601

WECHSELNDER
MITTAGSTISCH
(DI - FR)

BIO
FRÜHSTÜCK-
BUFFET
(TÄGLICH)

frisches
**BIO-
FLEISCH**
+ IM ONLINE-SHOP

Tante Malchen

HOFLADEN & LANDCAFÉ IM GRÜNEN

Dolberger Str. 89 · Lippetal
www.TanteMalchen.de



04. Juni, **Pfingstsonntag** und
05. Juni, **Pfingstmontag**

Hof-fest 2017

Leckere Erdbeerbowle
und Erdbeerkuchen!



Tag der offenen Türen
bunter Bauernmarkt, Oldtimer-Show,
alte bäuerliche Traditionen, Landgasthaus
& Backhaus, Hof & Brennerei, Spargelessen,
Kaffee & Kuchen, Musik und mehr,
an der B 58 zwischen Ahlen & Drensteinfurt

Landgasthaus und Hof Schulze Röttering
Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Hof/Geschäft 023 82/27 42 · Landgasthaus 02382/88 98 980
www.schulze-roetering.de

Damberg

- ❖ Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion
- ❖ Leckere Eier von eigenen Hühnern
- ❖ Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei

Neue Öffnungszeiten!

DI / MI / DO : 9.00 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.30 Uhr

FR: 9.00 - 18.30 Uhr

SAM: 9.00 - 13.00 Uhr

Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1

www.bioland-hof-damberg.de

Von der Rolle

Das Unternehmen „han-tec“ mag vielen als Hammer Unternehmen nicht bekannt sein, denn es verbirgt sich in einem Einfamilienhaus in Berge. Seine Produkte findet sich jedoch in ganz Hamm wieder – wie zum Beispiel in Kindergärten, Gastronomiebetrieben, Arztpraxen, Sportvereinen und Industriebetrieben. Ob Seifenspender, Desinfektionsmittel oder Toilettenpapier: Das Familienunternehmen hat für jede Branche das Passende in Sachen Reinigung, Pflege und Versorgung im Angebot.

Die Idee, ein Unternehmen zu gründen, kam Sigrid Schlüter gemeinsam mit ihrem Mann vor elf Jahren während eines Urlaubes in Dänemark. „Wir haben dort eine Familie kennengelernt, die aus dieser Branche kam. Wir haben sofort gemerkt, dass es auch etwas für uns sein könnte, Firmen mit Reinigungs- und Pflegeutensilien zu versorgen“, erklärt die 51-Jährige.

Gesagt, getan: Angefangen hat alles 2006 mit Handtuchpapier von der Rolle für Gastronomiebetriebe. „In den elf Jahren hat sich einiges geändert. Mittlerweile verkaufen wir Handtuchpapier und Schaumseife im Spender mit und ohne Bewegungssensor, das ist einfacher und umweltfreundlicher zugleich.“ Dank dieser Spender können nur einzelne Papiertücher entnommen werden, man spart dadurch viel Papier. So werden die Kosten und die Um-

welt geschont. Auch Hammer Schulen verwenden die „han-tec“-Spender und erzeugen so ein Viertel weniger Papiermüll als mit gefaltetem losen Handtuchpapier.



Stammkunden in Wien“, berichtet Sigrid Schlüter über ihre Vertriebsfolge.

Die meiste Ware geht direkt vom Hersteller zum Kunden. „Aber wenn es dann doch mal knapp mit dem Verbrauchsmaterial bei unserem Kunden wird, sind wir sofort zur Stelle. Wir haben immer eine Reserve unse-

Neben Spendersystemen, Wischtüchern, Toilettenpapier und Putzmitteln liegt ein weiterer Schwerpunkt im medizinischen Bereich: Verbandstoffe, Zellstofftupfer oder Untersuchungshandschuhe und vieles mehr liefert „han-tec“ weit über Hamms Grenzen hinaus. „Wir haben sogar

rer Artikel parat.“ Nicht nur kurzfristige Bestellungen, sondern auch Sonderwünsche sind für „han-tec“ – vom Stadtmarketing übrigens mit dem Qualitätssiegel „Echter Hammer“-Betrieb ausgezeichnet – kein Problem. „Ein großer, deutschlandweiter Lebensmittelmarkt wollte beispielsweise unbedingt seine Handtuchspender in der Unternehmensfarbe haben. Also haben wir die Spender einzeln in einer Lackiererei in die gewünschte Farbe umspritzen lassen“, so die Unternehmerin. Solche Extras sind für Sigrid Schlüter immer eine positive Herausforderung.

Da Umweltbelastung und Hygiene in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle spielen, kann sie sich vorstellen, gemeinsam mit ihrem Mann das Unternehmen weiter zu entwickeln: „Es gibt in Deutschland immer mehr Auflagen im Hygienebereich. Ein gutes Beispiel ist die Hygieneampel in der Gastronomie. Das Unternehmen ‚han-tec‘ wird sich stetig den neuen Herausforderungen stellen“, blickt Sigrid Schlüter positiv in die Zukunft. ■



Am Markt erfolgreich:
das Hammer Familien-
unternehmen „han-tec“

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 09.2017 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege

Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09.2017 bilden wir aus
staatlich anerkannte

Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleich-
wertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 10.2017 bilden wir aus

staatlich anerkannten

Familienpflegerin/pfleger

24 Monate theoretische-fachprak-
tische Ausbildung

12 Monate Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitlich-persönl. Eignung
 - Hauptschulabschluss Klasse 10
- Kostenfrei für Erstauszubildende
und für ALG 1- oder ALG 2-Empfänger
durch die Arbeitsämter oder
Jobcenter (Argen)

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Die nächste Hürde ist genommen

Der „Erlebensraum Lippeaue“ hat sein erstes Etappenziel erreicht: Das NRW-Umweltministerium sprach für das Projekt eine Förderempfehlung für Mittel aus dem Sonderprogramm „Grüne Infrastruktur“ aus.



Die Förderempfehlung umfasst Investitionsmittel von insgesamt rund 7,4 Millionen Euro. „Das ist aber nur ein Teil des gesamten Projektvolumens: Wir bemühen uns um weitere Fördermittel, etwa um EU-Mittel zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien, aus der ‚Aktion Mensch‘ und Bundesförderprogrammen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. „Deshalb sind wir zuversichtlich, dass das Gesamtfördervolumen noch auf über 40 Millionen Euro anwächst.“ Grund des Optimismus: Maßnahmen wie die geplante Deichverlegung, Uferentfesselungen und die Anlage einer neuen Lippe-schlinge sind in der Förderempfehlung nicht enthalten, aber bereits fest zugesagt.

Fest steht allerdings, dass es keine Seilbahn von der Innenstadt in die Lippeaue geben wird. „Die Seilbahn wäre in der angedachten Form nicht förderfähig. Um nicht das gesamte Projekt zu gefährden, sind wir daher von den Plänen zurückgetreten“, führt der Oberbürgermeister aus. Anstelle der Seilbahn rückt nun eine Lösung im Zusammenhang mit der Anbindung Hamms an den Radschnellweg Ruhr RS 1 ins Blickfeld der Planungen. Kurz- bis mittelfristig soll die Münsterstraßenbrücke als Querungshilfe dienen. „Dafür wollen wir die Brücke auch für Fußgänger und Radfahrer noch attraktiver machen, etwa durch eine räumliche Trennung von den Autofahrern“, schildert Hunsteger-Petermann.



„Die beiden Life-Projekte haben gezeigt, dass sich die Menschen wieder für die Natur begeistern können.“

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

„Die beiden Life-Projekte haben gezeigt, dass sich die Menschen wieder für die Natur begeistern können. Allein die Lippefähre ‚Lupia‘ wird jährlich mehr als 60.000 Mal genutzt. Mit dem Projekt ‚Erlebensraum Lippeaue‘ schaffen wir einen zusätzlichen Naherholungsraum – noch dazu in zentraler Innenstadtlage: Ich kenne in der Region keine andere Stadt, die derartiges bieten kann“, betont Umweltdezernent Jörg Mösgen. Zu den Bestandteilen des Förderantrags gehören unter anderem ein

Lippestrand mit naturnahen Liegeflächen, ein Auenpark mit attraktiven Freizeitangeboten sowie ein Erlebnisbauernhof. Auch die Natur in der Lippeaue wird massiv vom „Erlebensraum“ profitieren: Eine neue Lippeschlinge soll die Lippe um rund 800 Meter verlängern, daneben werden auf rund 195 Hektar Fläche von Heessen nach Bockum-Hövel Schutzräume für Tiere und Pflanzen geschaffen, das Nordufer der Lippe auf rund 1.500 Metern entfesselt und mehr als 20 Hektar Auwald angelegt. ■

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 0 23 85 / 4 74 47 72

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

**Erdbeeren
aus frischer Ernte**
täglich frisch
gepflückt

Gemüse aus der
Region

täglich geöffnet von
08-19 Uhr
auch sonntags

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Mein Tipp!

5x **DEKRA**
bei uns
HU + AU
inklusive
kostenlosem
Vorabcheck
und Tasse Kaffee

Andreas
Kuhne
Service-Leiter

5x Woche Mo. - Fr.

„... denn
der Service
macht's“ **Ford**

www.auto-westhoff.de
AUTO WESTHOFF
HAMM

Auto Westhoff GmbH & Co. KG • 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 • Tel. 0 23 81 - 94 84 0

BUS+TRUCK CENTER
DUCKE

IVECO BUS Teutonenstraße 8
Reisemobil Service 59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0

IVECO www.ducke.de oder in f SERVICE

Reisemobil-Stützpunkt

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
„Hamm stadtwerte“)
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite „Hamm wirtschaft“)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Fotos
Seite 15 Jürgen Thier
Seiten 26 + 27 Archiv Westfalenpost
Seiten 7 Nils Lucas

Anzeigen





Eltern- glück

Jeden Tag ist er draußen: Storchenfreund Jürgen Thier. In diesem Jahr hat er ebenso wie sein Kollege Hartmut Regenstein lange warten müssen. Erst am 24. Februar konnte er in seinem „Linsenfutter“-Blog notieren: „Jetzt sind sie zurück. Die Störche am Niederwerrieser Weg. Sofort begannen sie mit der Pflege ihres Horstes.“



Neues Leben in der Hammer Storchenwelt: das erste Foto der beiden Küken am 13. Mai

Auch im Umkreis immer neue Flugbewegungen: Störche auf der Nestsuche, Störche auf der Durchreise. Am 13. März lässt sich ein weiteres Storchenpaar in der Lippeaue – ein Stück weiter östlich – nieder. „Wie ich anhand der Ringnummern feststellte“, so Jürgen Thier, „handelte es sich um dieselben Störche, die schon 2016 einige Monate hier waren.“ Diesmal respektieren sich die beiden Paare – im Unterschied zu vergangenen Jahren gibt es keine Auseinandersetzungen zwischen ihnen.

Dramatische Momente im März: „Das Storchennest am Niederwerrieser Weg ist

sehr gefährdet, der Unterbau vollkommen morsch.“ Bevor das alarmierte Umweltamt etwas unternehmen konnte, halfen sich die beiden Störche selbst. „Zum Erstaunen aller Naturfreunde“, berichtet Jürgen Thier, „zogen sie auf den nahe gelegenen Bauernhof. Dort hatte der Bauer Freisfeld schon vor etwa zwei Jahren eine Nisthilfe aufgestellt.“ Mit dem Umzug änderte sich auch das Verhalten der Störche. Sie verringerten ihre Fluchtdistanz deutlich. Teilweise kann man sie auf dem Niederwerrieser Weg flanieren sehen. Auch auf dem Bauernhof zeigen sie keine Scheu: „Sie spazierten in die Scheune, um Heu für das Nest zu holen.“

Auf beiden Horsten wird gebrütet. Wieder heißt es warten. Wann kommen die ersten Küken? Kommen überhaupt welche? Zweifel machen sich breit, nachdem ein leeres Ei und ein totes Küken gefunden worden waren. Dann aber: In den Morgenstunden des 13. Mai entdeckt Jürgen Thier mit seiner Kamera zwei Neugeborene auf dem Freisfeld-Horst. „Was kaum noch einer zu hoffen gewagt hatte, wurde Wirklichkeit.“ Die Nachricht spricht sich in Windeseile herum, immer mehr Storchliebhaber treffen ein und freuen sich über den Nachwuchs. Und zwei Tage später noch einmal: in dem anderen Nest ebenfalls zwei kleine Störche. ■



Benvenuto.

ANZÜGE FÜR HOCHZEITEN,
ABIBÄLLE, FEIERN.

z.B. **199,95 €**
statt 299,95 €

persönliche Beratung
breites Größenspektrum
Änderungsdienst



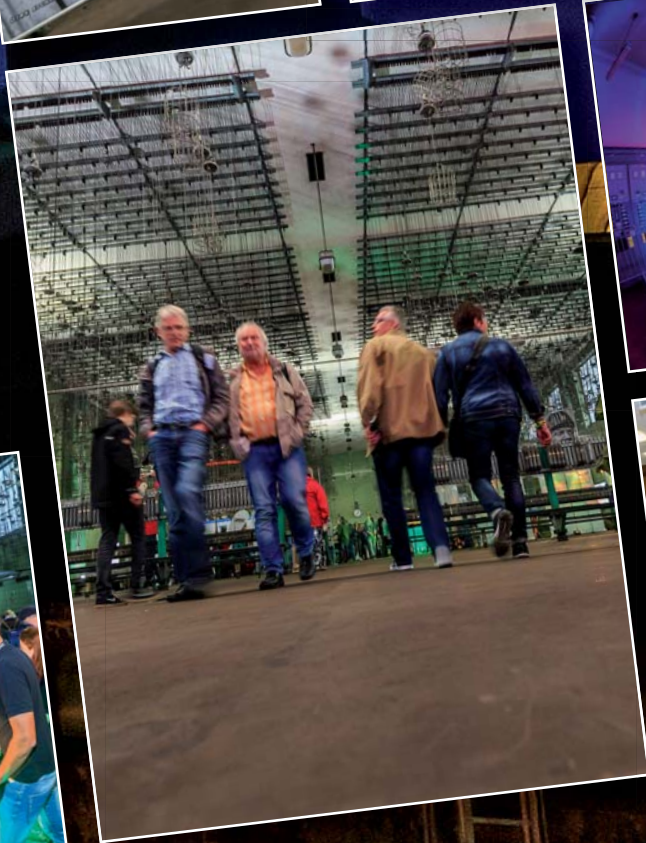
Heessener Str. · Ecke Seeburger Str. · D-59065 Hamm · Tel. 02381 686290 · Öffnungszeiten · Mo.-Do. 13-18 Uhr · Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr



ExtraSchicht

Die Nacht der Industriekultur





Das erste Blaulicht

Kameras, Nachrichtentechnik, Abzeichen, Uniformen, Richtbalken, jede Menge Fotos und Schriftstücke zur Polizeigeschichte Hamms. „Hier ist alles original“, betonen „Siggi“ Paul und Andreas Feldhaus beim Blick auf die Polizeihistorische Sammlung „aus fast 100 Jahren“. Der Polizeihauptkommissar a.D. und der Kriminalkommissar sind die „Herrscher“ über die Exponate im Polizeipräsidium, die über die Flure, in Vitrinen, Schränken und ehemaligen Büros verteilt sind. Gründer Siegfried Paul ist mit Sicherheit auch Gesicht und Gedächtnis der Sammlung: Der 74-Jährige kennt zu jedem der abertausenden Exponate eine Geschichte.

Fast alle Exponate stammen aus dem Polizeidienst in Hamm und wurden nahezu ausschließlich hier verwendet. Warum die räumliche Konzentration auf Hamm? Anfangs war die Sammlung in Pauls Privatwohnungen untergebracht: „Bei mehr als 600 Polizeimützen und Ärmelabzeichen aus dem gesamten Kollegenkreis war bei mir zu Hause Schluss“, lacht der rüstige Pensionär.

Die große Sammlung erzählt die Geschichte der Stadt und der Polizei. Amtliche Bekanntmachungen seit der Verlegung einer staatlichen Schutzpolizeiabteilung 1921 nach Hamm sind fast vollständig. Solche Unterlagen gäbe es selbst in Behörden größerer Städte nicht mehr. „Wir haben sogar schon Exponate im Deutschen Historischen

Museum in Berlin ausgestellt“, ist Polizeipensionär Paul stolz.

Die Sammlung ist das Lebenswerk aus seiner 40-jährigen Dienstzeit. Und daher freut es ihn besonders, dass er sie bei Nachfolger Andreas Feldhaus in besten Händen weiß. Und sie sind einfach nur froh, dass ihnen Polizeipräsident Erich Sievert Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, um alle Exponate unterzubringen und zu präsentieren. „In Stunden ist unser Engagement nicht messbar“, sind sich Paul und Feldhaus einig. Ganz sicher geht aber so mancher Abend dafür drauf. Allein mehrere zehntausend Fotos von der Stadt und der Polizeigeschichte Hamms haben die beiden recherchiert, sortiert und katalogisiert. Sie können die Entwicklung der Polizei in Hamm und der Stadt seit den 1920er-Jahren bestens nachvollziehen.

Manchmal habe ihm bei neuen Exponaten auch der Zufall geholfen, erinnert sich Paul. Den Richtbalken des Polizeigebäudes aus dem Baujahr 1927 beispielsweise hat er knapp vor dem Müll gerettet. Mitte der 1970er-Jahre sollte er entsorgt werden. „Ich habe ihn umgehend sichergestellt“, erklärt er augenzwinkernd. Heute steht der Balken als Ausstellungsstück im Flur.

In einer Vitrine liegt auch das erste Blaulicht der Polizei aus dem Jahr 1938. Es wurde damals für eine Fahrt nach Österreich benutzt. Es ist eines der wenigen alten Exemplare, die es überhaupt noch gibt. Und daher entsprechend beliebt bei Ausstellungen im Bundesgebiet. „Der Versand und die Versicherung sind dann so aufwendig wie der Transport eines Kunstwerkes“, schmunzelt Siegfried Paul.

Ein Steckenpferd seines Nachfolgers Feldhaus ist die Bearbeitung der Opfer- und Verletztenlisten aus den Weltkriegen. Dort steht, wer wann zu Tode gekommen oder wo und wie schwerer verletzt wurde. Der 53-Jährige gleicht die Listen mit den bekannten Luftangriffen aus Hamm ab. „In der Literatur wird allerdings meist nur die Zahl der Todesopfer genannt. Schwer- und schwerstverletzte Menschen und deren Leid werden oft nicht erwähnt.“

Die Details oder Anekdoten zu den Ausstellungsstücken und die Begeisterung der beiden Männer sind es, die der Sammlung





eine besondere Bedeutung geben. Sie erzählen von den verkupferten Messingknöpfen der Uniformen von 1917, für die es eigens angefertigte Putzhilfen gab. Oder von dem Fahrschulschild der Polizei Hamm, mit dem Hinweis, dass hier auch die Richter für Ver-

kehrsstrafrecht ihren Führerschein gemacht haben. Oder sie zeigen auf die Wolldecke aus dem Olympischen Dorf der geschichtsträchtigen Spiele 1936 in Berlin.

Die Entwicklung der Hammer Polizeige-

schichte und die Erinnerung daran treiben die beiden weiter an. Inzwischen wissen das auch die Kollegen. Bevor etwas aussortiert werden soll, wird erst einmal bei Andreas Feldhaus und Siegfried Paul angefragt: „Ist das was für die Sammlung?“ ■

Duales Studium in der Bauindustrie

parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteure, Industrie-Isolierer,
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4-6, 59065 Hamm
Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de



Unsere Mitarbeiter wissen, wo es lang-
geht. Dank Erfahrung und solider Qualifi-
kation. Nach mehr als 90 Jahren Unter-
nehmensgeschichte sind wir nämlich immer
noch überzeugt: Ziele sind dafür da, sie
zu erreichen. Pünktlich und kostensicher.

Hamm | Römerstraße 113
T. 023 81.7990 0

www.heckmann-bau.de

GEWERBEBAU für alle Branchen

Heckmann
Für professionelles Bauen



teamvitaale
Mehr Beratung. Mehr Gesundheit.



Consult



Care



Quality

Stomaprobleme? Hautirritationen? Fehlender Ansprechpartner?

Nicht mit uns! Die Anlage eines Stomas geht für die Betroffenen oft mit großen Veränderungen einher, die mit einem hohen Beratungsbedarf und teils sorgenvollen Gefühlen verbunden sind. Damit sie sich in dieser schwierigen Zeit nicht allein gelassen fühlen, bieten wir unseren Patienten genau das, was für sie am wichtigsten ist:

Sicherheit, Verlässlichkeit und eine persönliche Betreuung.

Professionelle Stomaversorgung für eine höhere Lebensqualität.

Mit unserem ganzheitlichen Beratungs- und Versorgungsservice kümmern wir uns optimal um Ihre individuellen Bedürfnisse und sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Ihr persönlicher Ansprechpartner hilft Ihnen, die für Sie richtigen Produkte und Hilfsmittel zu wählen und nimmt Ihr Stoma regelmäßig in Augenschein. So kann schwerwiegenden Komplikationen wie Hautirritationen, Undichtigkeit oder Durchfall schon frühzeitig vorgebeugt werden. Denn unsere Philosophie lautet: **Mehr Beratung. Mehr Gesundheit.**

Sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gern!

Unsere Therapiefelder

- Parenterale & enterale Ernährung
- Wundversorgung
- Stoma- & Tracheostomaversorgung
- Inkontinenzversorgung

Lange Wende 5 a | 59069 Hamm | www.teamvitale.de
Kostenlose Nummer: 0800 6646841

UNSER ANGEBOT
AN HEILMITTELN

reha bad hamm
Wir bewegen Sie.



Arthur-Dewitz-Straße



Werler Straße

Heilmittel (Rezept/Selbstzahler) Diese Angebote finden Sie

NUR IN DER ARTHUR-DEWITZ-STR.

- Craniomandibuläre Dysfunktion
- Neurac (Redcord)
- Bewegungsbad (einzeln oder in Gruppen)
- Logopädie
- Ernährungsberatung
- Assessmentverfahren
- Spiroergometrie
- Physikalische Therapie, Lasertherapie, Hydrojet



AN BEIDEN STANDORTEN

- Krankengymnastik (auf neuro-physiologischer Basis nach Bobath, Vojta oder PNF, Manuelle Therapie)
- Krankengymnastik am Gerät / MTT
- Ergotherapie, Isokinetik
- Faszientraining und -therapie
- Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage
- Physikalische Therapie (Wärmeanwendung, Elektrotherapie)
- Manuelle Lymphdrainage
- Magnetfeldtherapie
- Kinesiotape / Myofasziales Taping
- Flossing

www.reha-bad-hamm.de

reha bad hamm

Arthur-Dewitz-Straße 5 • 59065 Hamm • Tel. 023 81 / 871 15 - 0
Werler Straße 110 • 59063 Hamm • Tel. 023 81 / 973 91 - 0

Mietwagen

Theo Funke & Co. KG

Seit der Gründung der St. Barbara-Klinik im Jahre 1967 wurde die Fa. Funke von Herrn Prof. Dr. med. Alfons Isfort und den Schwestern der Göttlichen Vorsehung mit Krankenfahrten beauftragt. Auch bestellte der Herr Prof. immer einen Bus, um die Schwesternschülerinnen zu fahren.

Heute werden in erster Linie Krankenfahrten für die Patienten, aber auch Umzüge für die St. Barbara-Klinik durchgeführt.

Die Fa. Funke gratuliert der St. Barbara-Klinik zum **50-jährigen Jubiläum** und bedankt sich für die erfolgreichen gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit.

(02381) 32021/22

Hamm-Heessen

Ahlener Straße 164

Krankenfahrten aller Klassen

Umzüge im Nah- und Fernverkehr

SENIOREN UND DEMENZ

Betreuung • Beratung • Vorträge



Hülsestraße 37 • 59073 Hamm
Tel: 02381 - 3 64 97
www.tagesbetreuung-freiraum.de



NUR BEI UNS:
Individuelle Betreuung
in einer kleinen Gruppe
von max. 5 Personen!

STUNDEN- UND TAGESBETREUUNG

- Wochentags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Individuelle Betreuung in kleiner Gruppe
- Abrechnung über Pflegekasse nach SGB XI voraussetzungsabhängig möglich

TAXI UDO

Inh. Jörg Fligge

Krankenfahrten aller Kassen
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Kurierfahrten
9 Sitzter Bus



02381

31333

Fax 31183

Seit über 20 Jahren
24 Std. für Sie da...

www.taxihamm.de - email: info@taxihamm.de



Wir bieten Ihnen:

Moderne Prothesen und Orthesen
Fußorthopädie, Einlagen und vieles mehr...

kuenzelt@gmx.de

www.kuenzelt.de

59073 Hamm-Heessen • Am Heessener Wald 11
Tel. 02381-306990 • Fax 20381-306991



In guten Händen. LVM

**Herzlichen Glückwunsch der
St. Barbara-Klinik Hamm
zum 50-jährigen Jubiläum!**

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas
Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de



sonapo.de



jetzt mit Online-Shop
24 Stunden für Sie da!

bis 16 Uhr bestellt
– am gleichen Tag noch da



SONNENAPOTHEKE Heessener Markt 6, 59073 Hamm, Hotline 0800-3226600 (gebührenfrei)
www.sonapo.de oder www.sonnen-apotheke-hamm.de



Ein Haus im Dienst am Nächsten

Es war wohl ein gutes Omen, dass Oberpolier Markötter beim Aufsetzen der Richtkrone 1964 humorvolle Verse zitierte, über die sich die Festgesellschaft amüsierte. Denn der Bau der St. Barbara-Klinik in Heessen konnte ohne größere Zwischenfälle erfolgen und wurde vor 50 Jahren, am 13. Juni 1967, mit der Einweihung abgeschlossen. „Wir wollen dienen“, dieses Dankversprechen gab der Direktor des Ordens der Göttlichen Vorsehung, Prälat Msgr. Karl Stindt, im Namen aller Mitarbeiter der Klinik in der Eröffnungsfeier. Und Bischof Dr. Joseph Höffner ergänzte: „Was wäre die sachliche Vortrefflichkeit dieses Hauses, wenn sich darin nicht Helfer in Liebe und Güte bereitfänden?“



Erste Pläne zum Bau eines Krankenhauses wurden beim Orden der Göttlichen Vorsehung in Münster schon im Februar 1961 gefasst. Noch im September des gleichen Jahres wurde dem Orden ein 60.000 Quadratmeter großes Grundstück am Heessener

Wald von der damals noch selbständigen Stadt Heessen und der Kirchengemeinde St. Stephanus geschenkt. Der Heessener Pfarrer Philipp Halbeisen schlug für die Bergbaustadt als Namenspatronin der Klinik die Heilige Barbara vor.

Häusliche Pflege

**Häusliche
Krankenpflege -**
Von allen Kassen
zugelassen!

24 h -
Wir sind immer
für Sie da!

APO CARE

Häusliche
Kranken-
pflege e.V.

An der Barbaraklinik I
59073 Hamm

Telefon 0 23 81 / 30 80 80
Telefax 0 23 81 / 30 80 00

Internet: www.apocare-hamm.de
E-Mail: info@apocare-hamm.de

Info -
zum Nulltarif
08 00 / 0 85 61 85

Sachsen-Apotheke

Gesundheit ganz nah

Dasbecker Weg 42, 59073 Hamm, Tel. 02381 302230
Filiale der Glocken-Apotheke, Beckamp-Koschowsky u. Müller OHG



Vor 50 Jahren: Der damalige Münsteraner Bischof Dr. Joseph Höffner weihte am 12. Juni 1967 die St. Barbara-Klinik ein.

Nach der Grundsteinlegung am 28. Oktober 1963 entstanden 16 Gebäude, darunter zwei Wohnheime und drei Doppelhäuser für die Angestellten. Es gab 203 Heimplätze für Schwestern, Krankenpflegerinnen und Pflegevorschülerinnen. Der Klinikbetrieb wurde zunächst mit 500 Patientenbetten aufgenommen. Das Säuglingszimmer bot Platz für 32 Neugeborene. Angebaut an den Haupttrakt war ein Bettenhaus für Infektionskrankheiten.

Am 1. April 1967 war die St. Barbara-Klinik bereits inoffiziell in Betrieb genommen worden. Werdende Eltern wetteiferten darum, wer das erste Baby in dem neuen Haus zur Welt bringen würde. Am 26. April lief der kleine Thomas einer noch zögernden Barbara, die von ihren Eltern den Namen der Klinik erhielt, den Rang ab.

Die Chefarzte Prof. Dr. Isfort (Chirurgie und Neurochirurgie), Dr. Heising (Innere Medizin), Dr. Niebert (Gynäkologie), Dr.

Rinsche (Urologie) und Dr. Lott (Röntgenologie) lösten sich im Turnus von zwei Jahren im Amt des Ärztlichen Direktors ab. Das Haus verfügte über zwölf Operationsräume und drei Entbindungszimmer. Besonders stolz war die Klinikleitung auf ein Gerät in der urologischen Abteilung, bei dem die Entfernung von Harnleitersteinen auf dem Bildschirm verfolgt werden konnte. Es war das zweite Gerät dieser Art in der Bundesrepublik.

Das neue Krankenhaus war im Eröffnungsjahr nach der noch florierenden Zeche Sachsen der zweitgrößte Arbeitgeber in der Stadt Heessen. Die 80 Ordensschwestern stellten unter Leitung von Oberin Schwester Edelharta und Directrice Schwester Ludgardis den größten Teil des Pflegeteams. Noch keineswegs Standard war es zu dieser Zeit, dass die Patienten sich, wie in diesem Haus, über eine Sprechanlage mit den Schwestern in Verbindung setzen konnten. Die Ärzte und alle wichtigen

Funktionsinhaber waren über Funk jederzeit erreichbar. Dass Patienten à la carte essen konnten, war auch neu. Sie hatten die Wahl zwischen zwei Gerichten und zehn verschiedenen Suppen. Die Küche war mit einem Fließbandgerät ausgestattet.

Die Einweihung bedeutete für die Klinik keinen Stillstand. 1980 entstanden ein größerer Anbau und ein neuer Trakt für Verwaltungszwecke. Inzwischen verfügt St. Barbara über mehr als 400 Betten, zehn Hauptabteilungen und zwei Belegabteilungen für HNO- und Augenheilkunde. 165 Ärzte sowie 383 Pflegekräfte und 81 Auszubildende stehen für die Patienten zur Verfügung. Dazu kommen 124 Mitarbeiter und sieben Auszubildende im Funktionsdienst.

Die Schwestern der Göttlichen Vorsehung sind nicht mehr in großer Zahl im Haus tätig, aber acht Ordensfrauen sind immer willkommene Ansprechpartner für Ratsuchende. ■ **Anneliese Beeck**

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Friedhof Garten Floristik



zuständig für den
gesamten
Ostenfriedhof
an der Ostenallee

**Korte
Gartenbau**
Mobil: 0177 / 62 30 540

direkt auf dem
Sundern-Friedhof
Hamm - Heessen
Tel.: 0 23 81 / 6 23 05
Fax: 0 23 81 / 972 60 99



Gebäudeservice

Alpha Clean GmbH

Meisterbetrieb

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Baureinigung
- Sonderreinigungen
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeiten nach BSeuchG

Sachsenweg 9
59073 Hamm

Tel 0 23 81 - 22 0 56 / -57
Fax 0 23 81 - 24 5 20

info@acclean.de
www.acclean.de

Anzeigen

KlassikSommer 2017

„Sehnsucht Heimat“



Der KlassikSommer 2017 wird zum Begegnungsort der Kulturen. „Sehnsucht Heimat“ ist das Programm überschrieben und widmet sich der Musik von Menschen, die sich als (Aus-)Wanderer von ihrer alten und der neuen Heimat inspirieren ließen. Zentrales Projekt des Musikfestivals ist Carl Orffs „Carmina Burana“, gesungen von einem großen multinationalen Projektchor am 25. Juni in der Alfred-Fischer-Halle.

Derzeit treffen sich deutsche Sänger und Sängerinnen verschiedener Chöre mit Jugendlichen und Kindern aus Flüchtlingsklassen der Martin-Luther-Schule und des Landschulheims Schloss Heessen bei den Proben. So wird gemeinsames Musizieren, wird kulturelle Begegnung schon im Vorfeld des Konzertes Wirklichkeit. Alle freuen sich auf die Konzertwoche, berichtet Krystyna Franzen, Lehrerin an der Martin-Luther-Schule Hamm, die auch selbst mitprobt. „Wenn erst die gemeinsame Arbeit mit großem Orchester und den Solisten ansteht, wird es natürlich spannend.“ Zusammen mit dem 80-Personen-Chor der Bristol Choral Society und den Solisten Julia Bauer, Albrecht Kludszuweit und Thomas Mohr entsteht dann der ganz große Klang. 16 englische Jungen werden die Schüler der Hammer Flüchtlingsklassen in den Kinderchorpassagen unterstützen.

„Heimat“ war auch das Thema für Antonín Dvořák und Bedřich Smetana, die sich für die junge tschechische Nationalbewegung einsetzten. Ihre Werke stehen im Mittelpunkt der großen Eröffnung des KlassikSommers 2017 am 22. Juni um 20 Uhr in

der Alfred-Fischer-Halle. Ein unabhängiges Tschechien begeisterte beide Komponisten. Die eigene Heimat wurde für Dvořák noch wichtiger, als er Direktor des New Yorker Konservatoriums wurde und dort „amerikanische Musik“ komponieren sollte. Julian Steckel, ARD-Musikwettbewerbs- und Echo-Preisträger, spielt Dvořáks Cellokonzert, die Nordwestdeutsche Philharmonie Smetanas Hauptwerk „Ma Vlast“ („Mein Vaterland“).



Unterstützen den multinationalen Chor: die Solisten Julia Bauer und Thomas Mohr



Einen besonderen, auch optisch attraktiven Akzent setzt die vielfach preisgekrönte Berliner Vokal-Band „Onair“. Die Band ist am 29. Juni um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm „on air“ – „aufSendung“: Seit seiner Gründung im Jahr 2013 hat sich das Sextett im Senkrechtfeld in die internationale Top-Liga der Vokalensembles gesungen. Die erste CD „Moon“ wurde zum besten A-cappella-Album Europas gekürt. Mit dem ersten Programm „Take Off“ setzte die Band Maßstäbe für das Genre. Mit „Illuminate“ – englisch für „(er)leuchten“, „anstrahlen“ – legen die Berliner fulminant nach. Songs aus eigener Feder und Arrangements von Queen und Led Zeppelin, Rammstein und Grönemeyer werden mit Licht in einer beeindruckenden Bühnenshow in Szene gesetzt. Die Zuschauer tauchen ein in tiefes Blau, üppiges Rot, in weiches Gold. Hier ein leises Blinken, dort ein lichter Kräuseln. Töne funkeln, ein Beat vibriert. Lichtsplitter fliegen durch den Raum, zwei Monde gehen auf, eine silberne Klangwolke schiebt sich davor – ein ungewöhnliches Konzert in ungewöhnlichem Gewand. ■

Tickets und Informationen gibt es unter:
0 23 81 / 17 55 55 und www.klassiksommer.de

25. JUNI

IM KURHAUS HAMM

DIE GESUNDHEITSMESSE



GESUNDHEIT
& LEBEN

Mein Portal
Meine Messe
Mein Netzwerk

www.gesundheit-bad-hamm.de

Die Besonderheiten der Gesundheitsmesse im Kurhaus und im Park sind die Vielfalt, die Qualität und das ganzheitliche Angebot an einem traditionsreichen Ort. Sie erlaubt dem Besucher einen entdeckungsreichen Eindruck mit vielen Vorträgen, Workshops und buntem Rahmenprogramm rund um die Gesundheit.

Info und Anmeldung: Netzwerk Gesundheit & Leben, M. Hau, Tel: 02381-3600060

**Getränke
Max Krietemeyer**
Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0
www.getraenke-krietemeyer.de
Viel Spaß beim „Hammer Summer“!

**Nähe
ist einfach.**



sparkasse-hamm.de

Weil man die Sparkasse Hamm immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Geschäftsstelle.

 Sparkasse
Hamm

Der Hammer Summer setzt am 16. Juni den viertägigen „Ruhr Games“ – dem großen Festival der europäischen Jugendbewegung – die musikalische Krone auf. Und das mit einem Staraufgebot, mit Lena Meyer-Landrut als Top-Act. Gastgeber des Open-Air-Konzerts vor der Pauluskirche sind erneut die Stadtwerke Hamm zusammen mit der Stadt Hamm.

Den Starter für den Hammer Summer macht die Hamburger Band „NORDN“. Die fünf Jungs aus der Hansestadt vereinen Rap mit Indie-Beats und eingängigen Riffs. Ihr Sound ist mal lauter, mal leiser, mal himmelhochjauchzend, mal super verkatert. Ihre Texte handeln vom Gewinnen und Scheitern. Vom Feiern. Vom Sein.

In guter Erinnerung ist den Hammer Fans die Nummer zwei auf der Bühne: Denn nach der kurzfristigen Absage des letzten Hammer Summers gab Kelvin Jones spontan vor der Stadthausgalerie ein kleines Konzert. Er ist ein aufstrebender Star. Seit sein Album „Stop The Moment“ erschienen ist, gibt es für Kelvin Jones kein Halten mehr. Der britisch-simbabwische Sänger hat in den letzten zwei Jahren im Schnelldurchgang eine komplette Karriere erlebt, von der Entdeckung als YouTube-Star mit seinem Hit „Call You Home“ mit bis heute gut 2,3 Millionen Aufrufen über Support-Auftritte für James Morrison oder X Ambassadors bis hin zu ausverkauften Headline-Shows, umjubelten Tourneen und Festival-Auftritten, Einladungen in alle bekannten und wichtigen Fernsehshows und Anerkennung von anderen Musikern wie zum Beispiel Elton John.

Dem Singer-Songwriter aus London folgt der Top-Act: Lena, die Siegerin des Eurovision Song-Contests 2010. Ihre Alben

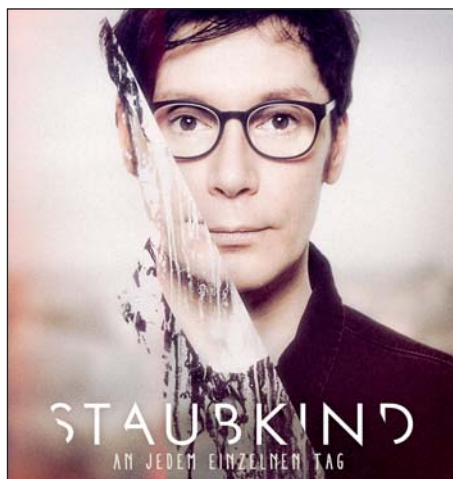


Hammer Summer: Top-Act Lena

sind ein Garant für Gold- und Platinstatus und ihre Hits unter den Top Ten der deutschen Singlecharts nicht mehr wegzudenken. Mit ihrem Lied „Satellite“ schaffte Lena Meyer-Landrut den Durchbruch: Platz eins sowohl auf der Hitliste als auch bei Europas größtem Musikwettbewerb. Der Erfolg ging weiter: Das Debütalbum „My Cassette Player“ landet ebenfalls sofort auf Platz eins, 2011 erhält sie die „Goldene Kamera“, den „Echo“, den „Cometen“ und den „MTV Europe Music Award“. Ihr zweites Studioalbum „Good News“ erreicht nach einer Woche Gold-Status. 2012 nimmt Meyer-Land-

rut ihr drittes Studioalbum innerhalb von drei Jahren auf. Die Single „Stardust“ erreicht Platz zwei der Charts. Zudem werden die Single sowie das Album mit Gold ausgezeichnet, der Videoclip zu „Stardust“ bei der Echo-Verleihung 2013 sogar als „Bestes Nationales Musikvideo“. 2015 meldet sich Lena mit ihrem neuen Album „Crystal Sky“ zurück.

Nach Lena ist das Open-Air-Konzert noch nicht zu Ende. Mit Einbruch der Dunkelheit sorgt Louis Manke mit „Staubkind“ für Gänsehaut-Momente abseits des Alltagsgraus. Mit im Gepäck hat er das mit Spannung erwartete fünfte Studio-Album „An jedem einzelnen Tag“. Das Album erzählt wieder kleine Geschichten, die das Leben schreibt. Große Gefühle, verpackt in deutschem Pop-Rock. Mit seiner charakteristischen Reibeisen-Stimme entführt Louis Manke seine Zuhörer ein Stückchen aus dem Alltag, verbunden mit dem einzigartigen Staubkind-Gefühl zu lachen und zu tanzen. ■



Mehr Informationen zu dem Open-Air-Konzert finden Sie im Internet unter: www.hammer-summer.info



Veranstaltungskalender Mai 2017



BILDUNG / SEMINAR



Di, 06.06.17
Slackline-Workshop
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Di, 06.06.17 & Di, 20.06.17
**Beratungsangebot für
Menschen mit Demenz und
deren Angehörige**
Hirschapotheke Rhynern

Sa, 10.06.17; So, 11.06.17;
Sa, 24.06.17; So, 25.06.17
**Kunst-Workshop für Angehö-
rige von Menschen mit
Demenz**
Jugendzentrum Rhynern
10:00 Uhr

Sa, 10.06.17
**Foto-Workshop
Makrofotografie**
Maximilianpark Hamm
10:30 Uhr

So, 11.06.17
**Vortrag: "Die Kunst Siegward
Sprottes u. ihre spirituellen
Hintergründe" von Prof. Dr.
Wick (Bornheim)**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
14:00 Uhr

Di, 20.06.17
**Existenzgründung in Hamm -
Beratungstage 2017**
SRH Hochschule für Logistik
und Wirtschaft Hamm
17:00 Uhr

Mi, 21.06.17
**Vortrag: "Balsam für die Seele"
- Eine humorvolle Einführung
in die Psychologie**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

EVENTS



Mi, 07.06.17 - Fr, 09.06.17
**Applaus! - 7. Hammer
Schultheatertreffen**
Kulturbahnhof

So, 11.06.17
**Tag der Gärten & Parks in
Westfalen-Lippe 2017**
Maximilianpark Hamm
09:00 Uhr

So, 25.06.17
Hindu-Tempelfest - Festumzug
Sri Kamadchi Ampal Tempel
12:00 Uhr

Sa, 24.06.17
**ExtraSchicht
u. a. mit Giant Rooks**
CreativRevier Heinrich Robert
18:00 Uhr

BÜHNE



Fr, 23.06.17
**Open Stage im KUBUS: Jeder,
der sich traut, darf auf die
Bühne!**
KUBUS Jugendkulturzentrum
19:00 Uhr

FÜR KINDER



So, 04.06.17
**Pelemele: "Wir lassen's
krachen - Rockmusik mit
Pelemele"**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

So, 04.06. - Mo, 05.06.17
Hüpfburgenfest
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Mo, 05.06.17
**herrH ist da! "KinderMitmach-
Konzert 2.0"**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

So, 11.06.17
**Rosenrot und Löwenzahnelb:
Malen mit Naturfarben**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Di, 20.06.17
**Helios-Theater: "Our House /
Unser Haus"**
Kulturbahnhof
10:00 Uhr

So, 25.06.17
**KinderTheaterWerkstatt:
"Café Welt"**
Kulturbahnhof
16:00 Uhr

KONZERTE



Sa, 03.06.17
**Synagogale Musik zur Markt-
zeit für Bratsche und Orgel**
Pauluskirche
11:15 Uhr

Sa, 03.06.17
**Konzert in der Otmar Alt
Stiftung: Mel Parsons**
Otmar-Alt-Stiftung
20:00 Uhr

So, 04.06.17
**Kulturzeit im Kurpark: Folk aus
dem Land der langen weißen
Wolke**
Sängerin und Komponistin Mel
Parsons stammt aus Neusee-
land. Die Folksängerin ist der
aufstrebende Star ihrer Heimat
und hat im vergangenen Jahr mit
„Drylands“ bereits ihr drittes
Erfolgsalbum veröffentlicht.
Besonders live ist die Künstlerin
ein echtes Erlebnis, ihre sympa-
thische Bühnenpräsenz und die
gefühlvolle Stimme lassen den
Zuhörer Teil der Geschichten
werden, die sie erzählt. Ihre
Songs, angesiedelt zwischen Pop
und Folk, sind vielseitig und
berührend und offenbaren ihre

Sa, 03.06.17, 20:00 Uhr
Konzert: Mel Parsons
Otmar Alt Stiftung



So, 04.06.17, 15:00 Uhr
Rockmusik mit Pelemele
Maximilianpark Hamm



So, 04.06. - Mo, 05.06.17
Hüpfburgenfest
Maximilianpark Hamm



Mi, 07.06. - Fr, 09.06.17
7. Hammer Schultheatertreffen
Kulturbahnhof



enorme Bandbreite: von kraftvollen, rhythmischen Liedern bis zu sanften Balladen Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Di, 06.06.17

Geistliche Abendmusik

Chor- und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Louis Vierne und polnischer Komponisten Chor der Kirchenmusikschule & Chor des Adam-Asnyk-Lyceum Kalisz; Schulorchester des Gymnasiums Hammonense; Lukasz Moszur - Orgel
Pauluskirche
19:00 Uhr

So, 11.06.17

Kulturzeit im Kurpark: Emotion pur - Tango

Ein Ausflug in die Sehnsucht, die Fröhlichkeit, den Witz, die Eleganz und Virtuosität der Tango-Musik mit dem Ensemble Contrabajando. Hier rangieren Kreativität und Lebensfreude vor stilistischem Schubladendenken, Spielfreude und eingängige Melodien vor virtuoser Perfektion. Ausgangspunkt ist der argentinische Tango mit Werken von Astor Piazzolla, dann geht es zu José Bragato und Rodolfo Mederos. Traurig sanft, aber auch bestimmd deutlich singt das Cello, kraftvoll meldet mal die Gitarre, mal das Klavier einen Anspruch auf Melodieführung an. Immer wieder jubelt oder jammert das

Akkordeon, darunter bereitet der Bass rhythmusgebenden und festigenden Untergrund.
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

So, 11.06.17

Einfach frei - Lieder zum Reformationssommer 2017

Ev. Pfarrkirche St. Victor
17:00 Uhr

So, 11.06.17

Geistliche Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts

ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

So, 11.06.17

Klavier-Festival Ruhr in Hamm mit Pianistin Planema Mangova

Die weltweite Karriere der 1980 in Bulgarien geborenen Ausnahmekünstlerin begann 2007 mit einem Paukenschlag, als sie nicht nur den 2. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Reine Elisabeth“ in Brüssel gewann, sondern auch in Frankreich für ihre erste CD mit einer Goldenen Stimmgabel des Jahres ausgezeichnet wurde. Seit nunmehr zehn Jahren konzertiert Mangova auf den bedeutendsten Podien von Tokio bis St. Petersburg und von Berlin bis Paris. Mit bewundernswerter Technik, wunderbarer Balance und perfekter Lesart hat sie sich ein breitgefächertes Repertoire erarbeitet, das Werke der Wiener Klassik ebenso umfasst wie Kompositionen der russischen Avantgarde. Beim Klavier-Festival Ruhr gibt

die vielbeachtete Künstlerin in diesem Jahr ihr Debüt und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise vom frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart und von Wien bis Argentinien.
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
18:00 Uhr

Di, 13.06.17

Boxgalopp (Deutschland): Fränkische Volksmusik ganz anders

Das Quartett hat sich dem wilden, frechen und ungestümen Musizieren verschrieben und sieht sich dabei in der Tradition legendärer Musikanten und Bänkelsänger vergangener Generationen: es greift Melodien aus Franken auf, lässt sich inspirieren von musikalischen Begegnungen mit anderen Regionen der Welt, vermischt alle Klänge meisterlich und zaubert daraus wunderschöne Musikstücke zum Zuhören, Tanzen und Mitsingen. Kein Wunder also, dass auf Boxgalopp-Konzerten Junge wie Alte fröhlich wippen, hüpfen und miteinander tanzen. Die vier beschäftigen sich mit vertraut-seltsamen und teilweise unglaublichen Geschichten aus der Mitte Europas am „Weißwurst-Äquator“. Da wird der „Erdbeerwalzer“ getanzt oder „Liederliche Sprünge“ veranstaltet, alles so lustspendend und frisch wie ein Gläschen aus dem Bocksbeutel.
Lutherkirche
18:00 Uhr

So, 18.06.17

Kulturzeit im Kurpark: Männer sind 'ne komische Erfindung

Legendäre Tonfilmschlager, Chansons und fetzige Swing-Nummern, dreistimmig, präsentiert mit einer frech-fröhlichen Moderation: Diese Gesangsarrangements geben der Musik der Glühwürmchen einen ganz und gar ungewöhnlichen Akzent und machen sie gegenüber anderen Swing-Ensembles einmalig. Ausgestattet mit Flüstertüten- und Grammophonoundzeichen Joanna Becker (Violine), Iris Lamouyette (Akkordeon), Elke Buschmann (Klarinette) und Leonard Hüster (Piano) die vergilbten Photographien der 1920er-Jahre musikalisch nach und verleihen ihnen neuen Glanz. In ihrem aktuellen Programm dreht sich alles um die „Krone der Schöpfung“: Kurioses, Absurdes und Amouröses rund um den Mann.

Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Do, 22.06.17

KlassikSommer 2017: Heimatklang - Dvorák und Smetana

„Sehnsucht | Heimat“ lautet das Motto des KlassikSommer 2017, der sich der Musik von Menschen widmet, die sich – als (Aus-) Wanderer - von ihrer alten und der neuen Heimat inspirieren ließen. Heimat war auch das Thema für Antonin Dvorák und Bedrich Smetana, die sich für die junge tschechische Nationalbewegung einsetzten. Julian Steckel, ARD-Musikwettbewerbs- und ECHO-

Sa, 10.06.17, 11.00 Uhr
Terroristika
Zentralhallen Hamm



Sa, 10.06. - So, 11.06.17
Tag der Gärten & Parks
Maximilianpark Hamm



So, 11.06.17, 18.00 Uhr
Klavier-Festival Ruhr
Gustav-Lübcke-Museum Hamm



So, 11.06.17, 11.00 Uhr
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm



Preisträger, spielt zur Eröffnung Dvoráks Cellokonzert, die Nordwestdeutsche Philharmonie Smetanas Hauptwerk „Mein Vaterland“.
Alfred-Fischer-Halle
20:00 Uhr

Sa, 24.06.17
Chor- und Orchesterkonzert mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy
Pauluskirche
19:00 Uhr

So, 25.06.17
Kulturzeit im Kurpark: Eine Zeitreise durch Rock und Pop
Fünf Musiker, die gemeinsam Highlights der Populärmusik der letzten sechs Jahrzehnte erkunden, das sind Sixties Connected. Das Quintett lädt das Publikum zu einer spannenden musikalischen Zeitreise durch die vielfältigen Stile des Rock, Pop und verschiedenster Musikrichtungen, die seit den 1950er- und 1960er-Jahren entstanden sind, ein. Im Mittelpunkt des Programms stehen Klassiker der Rock'n'Roll-Ära wie „I'm walking“ von Fats Domino, aber auch Pop-Hymnen und stimmungsvolle Balladen wie „Hallelujah“ aus der Feder von Leonard Cohen oder deutsche Schlager der Beat-Ära wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ - kurzum, musikalische Leckerbissen und Hörgenüsse aus den Charts von gestern bis heute.
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

So, 25.06.17
KlassikSommer 2017: Carmina Burana
Die Alfred-Fischer-Halle war von Anfang an Konzerthalle für den KlassikSommer Hamm. Dann wurde sie zeitweilige Unterkunft für Menschen, die ihre Heimat verließen und nach Hamm flüchteten. Nun kehrt der KlassikSommer zurück und wird diese Menschen in die Musik einbeziehen, ein Miteinander im gemeinsamen musikalischen Gestalten schaffen. Unter der Leitung von Frank Beermann wird Carl Orffs "Carmina Burana" zu hören sein: es singt ein Projektchor unter Mitwirkung von Menschen mit Wanderungsgeschichte, Stamm-Chor ist die „Bristol Choral Society“. Für den orchestralen Klang sorgt die Nordwestdeutsche Philharmonie.
Alfred-Fischer-Halle
18:00 Uhr

Do, 29.06.17
KlassikSommer 2017: ONAIR: Illuminate
ONAIR ist ungewöhnlich, überraschend und voller Enthusiasmus. Jedes Band-Mitglied ein Solist, gemeinsam ein stimmlich-energetischer Organismus. Ein beeindruckendes Repertoire (Björk, Radiohead, U2, Rage against the Machine, Sting, Massive Attack, Metallica) zeugt von hohem musikalischen Anspruch. Verpackt in komplexe Arrangements und mit innovativem Sounddesign veredelt, sind die Songs der sechs

coolen Sängerinnen und Sänger aus Berlin atemberaubende Vokalkunst.
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

STADTFÜHRUNG



So, 04.06.17
Öffentliche Führung durch die Otmar-Alt-Stiftung
Otmar-Alt-Stiftung
11:30 Uhr

Fr, 09.06.17
Martin-Luther-Viertel: Die Straße kocht*
La Maison
17:00 Uhr

Sa, 10.06.17
Fledermaus-Safari
Maximilianpark Hamm
21:00 Uhr

So, 11.06.17
HAMMer Basics - Was ich immer schon über Hamm wissen wollte*
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:30 Uhr

So, 11.06.17
RAD: HAMMer Höhen - Sportlich*
Am Freibad Süd (Berge)
11:00 Uhr

So, 18.06.17
Rad: Naturerlebnis – Lippeaue*
"Insel" - Verkehr & Touristik
10:00 Uhr

Do, 22.06.17
Lippepark - Im Westen was Neues*
Glückauf Sporthalle
18:00 Uhr

Fr, 23.06.17
Schlossgeschichten - Schloss Heessen*
Schloss Heessen
14:30 Uhr

Sa, 24.06.17
Lina die Magd*
Stunikenhaus
15:30 Uhr

So, 25.06.17
Vorhang auf für Stadtgeschichte*
Marktplatz an der Pauluskirche
11:00 Uhr

So, 25.06.17
Rad: Eisenbahnroute*
Am Freibad Süd (Berge)
11:00 Uhr

So, 25.06.17
Ringanlagen*
Fußgängerbrücke am Teich im Nordring (Nordentor)
15:00 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN



bis Do, 01.06.17
„Was mich bewegt“ - Bilder, Assemblagen und Skulpturen von Anna Bakow erzählen Geschichten
Stadt Hamm, Stadtarchiv
08:00 Uhr

* Tickets in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

Do, 15.06. - So, 18.06.17
Mittelalterlicher Markt
Maximilianpark Hamm



Do, 22.06.17, 20.00 Uhr
KlassikSommer 2017
Alfred-Fischer-Halle



Sa, 24.06.17, 18.00 Uhr
ExtraSchicht
CreativRevier Heinrich Robert



So, 25.06.17, 10.00 Uhr
Gesundheit & Leben Messe
Kurhaus Bad Hamm



bis Fr, 02.06.17

**Papier ist nicht geduldig –
Ausstellung über die Erhaltung
von Schriftgut und Grafik**
Stadt Hamm, Stadtarchiv
08:00 Uhr

So, 04.06.17

**Offene Sonntagsführung:
Siegward Sprotte. Malschüler
von Hagemeister u. Orlik mit
Dr. Lenz-Weber**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

bis So, 11.06.17

**Ina Jenzelewski und Andrea
Peckedra "Frühlingsdialog"**
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

So, 11.06.17

**Offene Sonntagsführung:
Kuratorenführung zur Archäo-
logie mit Susanne Birker**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

bis So, 18.06.17

**W. Lamché: Skulpturen,
Objekte in Bronze, Edelstahl**
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

So, 18.06.17

**Offene Sonntagsführung:
Johann Bernhard Stuniken und
die Brandkatastrophen in
Hamm mit Dr. Perrefort**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

So, 25.06.17 - So, 27.08.17

**Grazyna Maniecka-Gawel
"Meine Welt"**
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

So, 25.06.17

**Offene Sonntagsführung:
Hammer Zeitungsgeschichte
mit Christoph Aßmann**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

bis So, 13.08.17

**Studio-Ausstellung "Reise
doch - bleibe doch!" Sehn-
suchtsorte des Künstlers
Siegward Sprotte**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

bis So, 24.09.17

**Die große LEGO Fan Ausstel-
lung "Eine Welt aus bunten
Steinen"**
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

bis Sa, 30.12.17

**Kabinett-Ausstellung "Wenn
die Seele brennt ... " Wilhelm
Morgner zum 100. Todestag**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

So, 11.06.17

4 KIDS ONLY
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

So, 11.06.17

Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Do, 15.06. - So, 18.06.17

**Mittelalterlicher Markt mit
Kramer, Zunft & Kurtzweyl**
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

So, 25.06.17

**Gesundheit & Leben
Westfalen Messe**
Kurhaus Bad Hamm
10:00 Uhr

So, 25.06.17

**Sammler-, Antik-
und Trödelmarkt**
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

**HAMM
GEHT AUS**



Sa, 17.06.17

Engel-Reloaded-Party
Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

SONSTIGE

So, 04.06.17

IG Schiffmodellbau Maxipark
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

So, 04.06.17 & Mo, 05.06.17

**Gartenbahn der Hammer
Modell- und Gartenbahn-
freunde e.V.**
Maximilianpark Hamm
13:00 Uhr

Mo, 05.06.17

Museumseisenbahn Hamm
Maximilianpark Hamm
13:30 Uhr

Sa, 10.06.17

**Offene Gartenpforte Hamm
und Umgebung 2017**
Verschiedene Privatgärten im
Stadtgebiet
11:00 Uhr

So, 11.06.17

**Oldies but Goldies: Senioren-
tanz im Kulturrevier Radbod**
Kulturrevier Radbod
15:00 Uhr

So, 11.06., Do, 15.06.,
Sa, 17.06., So, 18.06. &
So, 25.06.17

**Gartenbahn der Hammer
Modell- und Gartenbahn-
freunde e.V.**
Maximilianpark Hamm
13:00 Uhr

So, 25.06.17

Hindu-Tempelfest- Festumzug
Sri Kamadchi Ampal Tempel



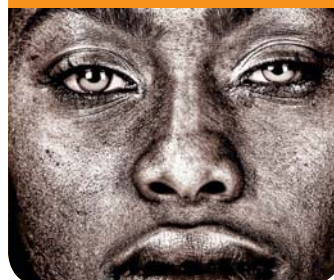
So, 25.06.17, 11.00 Uhr

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm



So, 25.06.17, 18.00 Uhr

KlassikSommer: Carmina Burana
Alfred-Fischer-Halle



Do, 29.06.17, 20.00 Uhr

KlassikSommer: ONAIR illuminate
Kurhaus Bad Hamm



Waldbühne Heessen

Sommer 2017

HELLO, DOLLY!

EINE MUSIKALISCHE KOMÖDIE

DER ZAUBERER VON OZ

Das kleine Gespenst

Spieltermine-Eintrittskarten-Info:
www.waldbuehne-heessen.de
Tel. 02381 309090



Wallfahrt 2017

mit Weihbischof
Manfred Grothe,
Paderborn

Lourdes

Flugreise

21.10. – 26.10

Dortmund

medizin. Betreuung

Hotel ab 799,-

Kranke 698,-

Busreise

(mit Besuch
von Paris)

19.10. – 27.10.

Hotel ab 840,-



mit Extra-Programm
für Messdiener/innen
und Jugendliche **359,-**
www.lourdesverein-westfalen.de

Infos & Anmeldung:
Lourdesverein Westfalen e.V.
02981/8910 • Am Gerkenstein 5,
59955 Winterberg - Neuastenberg



Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Ulrike Hesse

0231 / 55 75 200

www.sci-q.de

DA DEGENER Architekten

WOHNAMBIENTE MIT KLAREM DESIGN

Verteilt auf 5 Gebäude stehen 34 moderne Eigentumswohnungen zur Auswahl. Die verschiedenen Wohnungsgrößen zwischen ca. 59 m² und ca. 120 m², im Penthouse-Bereich ca. 153 m² – jeweils zzgl. Terrasse oder Balkon – bieten Raum für jeden Anspruch.



INNOVATIVE TECHNIK, z.B.:

- Heizungsanlage als gasbetriebenes BHKW
- Glasfaserverkabelung bis in die Wohnung
- Intelligentes Steuerungssystem mit Tablet

Provisionsfrei direkt vom Eigentümer.

Weitere Details unter: www.sci-q.de

